



Landkreis Augsburg

12. Mai 2012

6. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften

(Kinder und Jugend)
traditioneller Stil nach J. Beck



**in der Leonhard Wagner Sporthalle
Schwabmünchen**

Impressum

Veranstalter	Landkreis Augsburg
Herausgeber	Landratsamt Augsburg Schulen, Sport, Kultur
Kontaktadresse	Landratsamt Augsburg Michaela Schuster Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg
	Telefon 0821/3102 2394
	Telefax 0821/3102 1398
	E-Mail michaela.schuster@lra-a.bayern.de
	Internet-Adresse: www.landkreis-augsburg.de



6. Allkampf-Jitsu

Landkreismeisterschaften (Kinder und Jugend)

traditioneller Stil (J. Beck) nach der Wettkampfordnung der
Deutschen Allkampf Union e.V.

am 12. Mai 2012

in der Leonhard Wagner Sporthalle,
Breitweg 16, 86830 Schwabmünchen

6. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften (Jugend)



Startberechtigung/Teilnehmer/innen

Jede/r Sportler/in die/der das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hat und ihren/seinen Wohnsitz im Landkreis Augsburg hat oder in einer Schule/Verein angemeldet ist, die ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat.

Zeitlicher Ablauf

08.00 Uhr bis 9.00 Uhr	Anmeldung
09.15 Uhr	Besprechung Kampfrichter und Mannschaftsführer
09.45 Uhr	Begrüßung
10.00 Uhr	Turnierbeginn
Siegerehrung	nach Turnierende

Ort

Leonhard Wagner Sporthalle in Schwabmünchen.

Meldungen

bis spätestens 14 Tage vor dem Turniertag per E-Mail an

Friedrich Kosak,
E-Mail: fritzkosak@aol.com

Bitte die Anmeldung per E-Mail versenden!!

Informationen

Landratsamt Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg,
Michaela Schuster, Tel. 0821/3102-2394 oder -2393
oder

Friedrich Kosak, Karwendelstraße 17, 86836 Graben, Tel. 08232-73956,
www.deutsche-allkampf-union.com

Startgebühr

Kinder/Jugend 2,75 € pro Teilnehmer*

(*0,25 €/Kind/Schüler/Jugendlicher und 0,50 €/Erwachsener/Mannschaft werden bei allen Landkreismeisterschaften an die Bürgerstiftung Augsburger Land gespendet.)

Startklassen

Kinder bis 13 Jahre

Kinder	K 1	bis 7. Grad	bis 7 Jahre
Kinder	K 2	bis 9. Grad	8 - 10 Jahre
Kinder	K 2 A	bis 7. Grad	8 - 10 Jahre
Kinder	K 3	bis 9. Grad	11 - 13 Jahre
Kinder	K 3 A	bis 7. Grad	11 - 13 Jahre
Kinder	K 4	ab 6. Grad	bis 10 Jahre
Kinder	K 5	ab 6. Grad	11 - 13 Jahre

6. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften (Jugend)



Jugend 14 bis 17 Jahre

Jugend JM 1	männlich ab 6. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JM 2	männlich ab 6. Grad	16 - 17 Jahre
Jugend JW 1	weiblich ab 6. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JW 2	weiblich ab 6. Grad	16 - 17 Jahre
Jugend JM 3	männlich bis 7. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JM 4	männlich bis 7. Grad	16 - 17 Jahre
Jugend JW 3	weiblich bis 7. Grad	14 - 15 Jahre
Jugend JW 4	weiblich bis 7. Grad	16 - 17 Jahre

Preise und Urkunden

Jede/r Teilnehmer/in erhält am Ende der Veranstaltung eine Urkunde.
Die drei Erstplatzierten der Gesamtwertungen erhalten zudem eine Medaille.

Siegerehrung

erfolgt am Ende der Veranstaltung.

Kampfrichter

werden vom Kampfgericht der Deutschen Allkampf Union eingeteilt.
Jede teilnehmende Schule und jeder teilnehmende Verein hat Kampfrichter zu stellen.

Sanitätsdienst

BRK und/oder Verbandsarzt der Deutschen Allkampf Union e.V.

Haftung

Veranstalter und Ausrichter haften nicht bei Schäden, Unfällen und Diebstahl; auf die Versicherungspflicht wird hiermit hingewiesen.

Allgemeines

Es gilt das Regelwerk für Landkreismeisterschaften der Deutschen Allkampf Union e.V.
Eine Einwilligung des/der Erziehungsberechtigten ist für jeden Starter vorzulegen.
(Vorlagen dazu können über die Homepage der DAU [unter www.deutsche-allkampf-union.com](http://www.deutsche-allkampf-union.com) herunter geladen werden)

Kampfrichterkleidung

Schwarze Hose, weißes Langarmhemd, DAU Krawatte, Turnschuhe.

Augsburg, den 01.02.2012

für den
Landkreis Augsburg

Michaela Schuster
Sportbeauftragte LRA Augsburg

für die
Deutsche Allkampf Union e.V. und
stellvertretend für den Veranstalter

Friedrich Kosak
1. Vorstand

An dieser Meisterschaft sind Sportler/innen teilnahmeberechtigt mit Wohnsitz im Landkreis Augsburg oder deren Schule/Verein ihren/seinen Sitz im Landkreis Augsburg hat.

Anmeldung

Anmeldungen zur Veranstaltung können nur über einen Verein/eine Schule erfolgen. Sie bedürfen immer der Schriftform. Am Wettkampftag hat der/die Teilnehmer/in alle geforderten Daten auf Verlangen der Wettkampfleitung anzugeben und auf Verlangen durch geeignete Nachweise (z. B. Urkunde, DAU-Pass) zu belegen.

Gesundheit und Einverständniserklärung bei Minderjährigen

Mit der Anmeldung bekundet jede/r Teilnehmer/in uneingeschränkte und beste gesundheitliche Verfassung. Dies ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme. Bei minderjährigen Teilnehmern/innen sind die jeweiligen Trainer/Schulleiter ferner verantwortlich für das Vorliegen einer entsprechenden schriftlichen Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Der Veranstalter hat das Recht aber nicht die Verpflichtung, sich diese vorlegen zu lassen.

Kleidung der Teilnehmer/innen

Der Kampfanzug ist weiß oder schwarz und hat in sauberen Zustand zu sein. Er wird durch einen Gürtel ergänzt, der durch seine Farbe den Leistungsstand des/der Trägers/in repräsentiert. Geringe, stilbedingte Besonderheiten des Anzugs, sind zulässig.

Die Siegerehrung der Teilnehmer/innen in den einzelnen Kategorien findet ausnahmslos im Dobok statt.

Das Tragen von Uhren oder Schmuck jeglicher Art ist nicht erlaubt.

Einzelstart

Jede/r Teilnehmer/in startet für sich. Ausschließlich seine Leistung hat Auswirkung auf das Gesamtergebnis seiner/ihrer Vorträge.

Mannschaftsstart

Ein/e Teilnehmer/in kann auch gleichzeitig für eine Mannschaft (Mannschaft – Meisterschaft) starten.

Wertung

➤ Einzelwertung

Der/die Sportler/in erhält in jeder Disziplin in der er/sie startet entsprechend seinem/ihrer Punktestand einen Platzierungsnachweis.

➤ Gesamtwertung

Sollte der/die Teilnehmer/in in allen Einzeldisziplinen starten, erhält er/sie zusätzlich einen Gesamtnachweis, der sich folgendermaßen aus den Ergebnissen der Einzelwertung errechnet.

Für Platz 1 erhält er/sie 25 Punkte, Platz 2 = 22 Punkte, Platz 3 = 20 Punkte, Platz 4 = 18 Punkte, dann jeweils einen Punkt weniger.

Landkreismeister/in kann nur werden, wer in allen Disziplinen startet (außer die Kinder K1 bis K3 A und Jugend JM/JW 3 und 4).

Die Kategorien K 1 bis K 3 und Jugend JM 3 und 4 tragen ihren Titel Landkreismeister nur in der Disziplin Selbstverteidigung aus.

➤ Mannschaftswertung

Jede/r Teilnehmer/in kann für eine Mannschaft starten. Eine Mannschaft besteht aus drei Sportlern. Jede Mannschaft erhält einen separaten Wertungsnachweis und kann Landkreismeister mit der Mannschaft werden.

Sollten **weniger als acht Starter** in einer Kategorie teilnehmen, kann die Wettkampfleitung bestimmen, dass Kategorien zusammengelegt werden.

Vorzuführende Disziplinen

Die Teilnehmer/innen stellen ihr Können in folgenden Einzel-Disziplinen unter Beweis:

- **Selbstverteidigungstechniken**
- **Kombination/Form**
- **Bruchtest**

Bewertung des Vortrages und Ermittlung der Ergebnisse

Die gezeigten Leistungen werden nach Punkten bewertet. Jeder KR hat pro Disziplin max. 60 Punkte zu vergeben. Am Schluss des Vortrags werden die Ergebnisse aller KR addiert und durch die Anzahl der KR geteilt. Das (nach dem Komma auf- oder abgerundete) Gesamtergebnis wird mit Tafeln angezeigt.

Punktegleichstand

Bei Punktegleichheit in den Rängen eins bis drei der Einzelwertung und in der Gesamtwertung, findet ein von der Wettkampfleitung zu bestimmendes „Stechen“ statt.

Disziplinen:

Form/Kombinationen:

Die Kombination oder Form muss als Kampf vorgeführt werden. Das bedeutet, dass sie mit ersichtlicher kämpferischer Einstellung, kraftvoll und präzise gelaufen werden muss. Der vorgeschriebene Ablauf muss eingehalten werden. Atmung, Rhythmus und Blickrichtung muss auf die jeweilige Technikabfolge abgestimmt sein.

Zwei Versuche sind möglich.

Wird der Vortrag abgebrochen, darf nochmals begonnen werden, allerdings werden vier Punkte von der Gesamtwertung abgezogen. Wird daraufhin nochmals abgebrochen, erhält der Sportler eine Null-Wertung.

Insbesondere folgende Verfehlungen fließen in die Bewertung mit ein:

- > Keine dynamische Bewegungsfolge oder dynamischer Krafteinsatz
- > Technik weglassen oder zu viel eingefügt, Unsicherheit bei der Ausführung
- > Falsches Diagramm oder Ablauf der Schrittfolge falsch

Die Punktrichter werten intern nach dem Vortrag mittels drei Wertungen

	jeweils maximal
• Technik, Präzision	20 Punkte
• Rhythmus, Dynamik, Kraft	20 Punkte
• <u>Körperstellung, Haltung</u>	20 Punkte
=	gesamt max. 60 Punkte

Selbstverteidigungstechniken

Es müssen insgesamt **fünf Angriffe** abgewehrt werden. Angriffsart und Verteidigung sind frei und nicht von der Graduierung/Dan und vom Selbstverteidigungssystem abhängig. Der/die Sportler/in kann für seinen Vortrag einen Angreifer seiner Wahl bestimmen. Nach jeder Technik erfolgt eine Wertung durch die Punktrichter.

Es müssen Angriffe, die auch erkennbar als Angriffe zu verstehen sind, abgewehrt werden. Darin muss mindestens **je ein Waffen-Schlag und Kontaktangriff enthalten sein.**

Bewertungskriterien:

- Jede Angriffstechnik muss vom vorgetragenen Sportler vor der Ausführung laut dem Kampfgericht angesagt werden.
- Die Abwehr muss effektiv sein, d.h. der Angriff muss reaktionsschnell und sicher abgewehrt werden. Dabei ist eine größtmögliche technische Perfektion anzustreben.
- Ausschlaggebend ist die Effektivität unter möglichst realistischem Angreiferverhalten.
- Akrobatische, nicht zur Technik gehörende Einlagen werden weder mit Minus- noch mit Bonuspunkten bewertet, sofern sie keinen negativen Einfluss auf das Gelingen der Abwehr haben.

Insbesondere folgende Verfehlungen fließen in die Bewertung mit ein:

a) Dynamik, Reaktion, Power, Techniksicherheit	35 Punkte maximal
b) <u>Technik, Sicherheit, Angreiferverhalten</u>	<u>25 Punkte maximal</u>
=	gesamt max. 60 Punkte

Korrekturpunkte:

- Eigensicherung 4 Punkte pro Technik
- Waffensicherung 6 Punkte pro Technik
- Technikfehler Block 2 Punkte pro Technik
- Technikfehler Wurf 4 Punkte pro Technik
- Technikfehler Fußfeger 4 Punkte pro Technik
- Technikfehler Hebel 4 Punkte pro Technik
- Technikfehler Waffe 10 Punkte pro Technik
- Technisch mangelhafte Ausführung/Misslingen der Abwehr (Verteidiger wäre im Ernstfall nicht unwesentlich verletzt worden)
- Keine dynamisch ausgeführte Abwehr
- Auf ggf. besondere Situationen unzweckmäßig reagiert
- Treffen oder Verletzen des Partners (in schweren Fällen wird der Teilnehmer vom gesamten Wettbewerb disqualifiziert)

Bruchtest

Jede/r Sportler/in ab dem Grüngurt (6. Grad) muss ein Brett zertrümmern.

Es sind zwei Versuche pro Brett erlaubt.

Zum Bruchtest werden Kunststoffbretter ca. 30 x 30 cm verwendet.

Die Bruchtest – Technik kann vom Teilnehmer frei gewählt werden.

Kategorie

Jugend männlich/weiblich Kunststoffbrett blau entspricht Brett ca. 2,0 cm

Kinder Kunststoffbrett gelb entspricht Brett ca. 1,5 cm

Der/die Teilnehmer/in ist bei seinem/ihrem Vortrag selbst verantwortlich für das Vorhandensein der entsprechenden Anzahl von Bretthaltern. Es sind **keine Bretthalter ohne Dobok auf der Kampffläche zugelassen.**

Bewertungskriterien:

Durch den Bruchtest soll der/die Teilnehmer/in demonstrieren, dass er imstande ist, den entsprechenden Techniken im Ernstfall Wirkung zu verleihen. Sie müssen daher technisch exakt, zielgenau und ohne lange Konzentrationsphase ausgeführt werden.

Technisch anspruchsvollere Techniken werden höher bewertet, als leichter auszuführende.

Der/die Sportler/in gibt vor seiner Ausführung dem Hauptkampfrichter bekannt, was er vortragen möchte.

Bricht das Brett nicht, werden vom Hauptkampfrichter Punkte von der Gesamtwertung abgezogen.

Insbesondere folgendes fließt weiter in die Bewertung mit ein:

- ⇒ Mängel in der technischen Ausführung
- ⇒ Technik kraftlos ausgeführt

Ferner hat der Teilnehmer zu beachten:

- ⇒ Bei einer Dauer des Aufbaus von mehr als einer Minute, wird dies durch die Kampfrichter angemahnt, bei einer Dauer von weiteren 30 Sekunden wird abgebrochen; in diesem Fall erfolgt eine Nullwertung.
- ⇒ Der Aufbau muss so positioniert sein, dass möglichst alle Kampfrichter das Geschehen möglichst ungehindert in ihrer Sicht verfolgen können.

Mannschaft

Dazu müssen sich drei Sportler zusammenschließen und eine Mannschaft bilden. Ein Sportler kann nicht für mehrere Mannschaften starten.

Die Zusammenstellung einer Mannschaft ist frei in Bezug auf Graduierung und Geschlecht. Eine Jugendmannschaft muss aber ausschließlich aus Jugendlichen bestehen. Dies gilt sinngemäß für die Kinder.

Ein mit Jugendlichen und Kindern gemischtes Team ist zwar möglich, dieses startet jedoch unter der Kategorie „Jugend“.

Folgende Disziplinen sind für eine Mannschaftswertung maßgeblich:

- **Freikampf**
- **Synchron Kombination oder Form**
- **Synchron Bruchtest**

Freikampf

Er kann vorgetragen werden als

- ⇒ flüssige Abfolge von Techniken, oder
- ⇒ Demonstration von Einzeltechniken

Akrobatik und Show fließt in die Bewertung mit ein. Die Techniken sollen dennoch größtmögliche Realitätsnähe erkennen lassen. Die Dauer des Vortrages beträgt maximal eine Minute.

Der Freikampf kann auch mit Musik vorgetragen werden!!!

Synchron Kombination und Form

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron eine (gleiche) Kombination oder Form vor.

6. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften (Jugend)



Bewertungskriterien Synchroner Ablauf sowie unter „Form/Kombination“ in der Einzelwertung beschrieben

Synchron Bruchtest

Die zur Mannschaft gemeldeten drei Sportler tragen synchron einen (gleichen) Bruchtest vor. Bewertungskriterien Synchroner Ablauf sowie unter „Bruchtest“ in der Einzelwertung beschrieben.

Sicherheitsbestimmungen

Trotz der angestrebten Realitätsnähe ist eine Meisterschaft kein Ernstfall. Die Gesundheit aller Teilnehmer steht über dem Gewinnen.

Folgenden Hinweisen ist daher unbedingte Beachtung zu schenken!

Für die Disziplin Bruchtest gilt:

Der Aufbau der Bruchtest-Demonstration ist so zu wählen, dass eine Gefährdung von Personen, insbesondere der Kampfrichter, durch ggf. herumfliegendes Bruchtestmaterial ausgeschlossen ist.

Erstversorgung

Der Ausrichter sorgt für die Besetzung der fachlichen Erstversorgung bei Verletzungen.

Schlussbestimmungen

Auslegungsregel

Bei Auftreten unvorhersehbarer Ereignisse, deren Regelung nicht aus diesem Regelwerk abgeleitet werden kann, hat das zuständige Punktrichter-Gremium, die Meisterschaftsleitung oder, in letzter Instanz, der Veranstalter eine Entscheidung zu treffen, die dem Sinne des Allkampf-Systems (siehe Punkt I. 2. Und 4.) am ehesten gerecht wird.

Haftung

Weder Veranstalter noch Ausrichter oder ihre jeweils handelnden Personen übernehmen Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden irgendeiner Art, die mittelbar oder unmittelbar mit der Veranstaltung zusammenhängen oder auftreten. Dies gilt auch für eventuelle Folgeschäden.

Proteste

Zur Behandlung von Einsprüchen und Protesten wird eine Kommission gebildet, die aus den Hauptkampfrichtern bestehen. Der Protest kann nur bei einem Hauptkampfrichter eingelegt werden. Die Entscheidung der Kommission ist bindend.

Sonstiges

Abweichende Regelungen bedürfen der Genehmigung der Wettkampfleitung. Die Wettkampfleitung behält sich Änderungen vor.

Deutsche Allkampf – Union e. V.

Friedrich Kosak Präsident

6. Allkampf-Jitsu Landkreismeisterschaften (Jugend)



www.landkreis-augsburg.do/sport





Volksbanken Raiffeisenbanken
im Stadtgebiet und Landkreis Augsburg